

LEHRGANGSLEITUNG

Mag.^a Christa Sommerer, MAS, Psychotherapeutin

Mag.^a Maria Strelj-Wolf, Leiterin Kontaktstelle Trauer und Öffentlichkeitsarbeit der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Psychologische Beraterin

Das Leitungsteam wird mit erfahrenen Referent*innen aus den unterschiedlichen Fachbereichen ergänzt.

TEILNAHMEBEITRAG

Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Lehrgang beträgt 790 Euro inkl. Unterlagen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu bezahlen.

STORNOBEDINGUNGEN

Bei Rücktritt bis 31. August 2026 werden 50 Prozent des Teilnahmebeitrags in Rechnung gestellt.

Bei späterer Abmeldung wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

VERANSTALTUNGSORTE

Drei Blöcke werden im Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, 6143 Pfnos angeboten. Ein Block findet im Hospizhaus Tirol, Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol statt.

ANMELDUNG, ANMELDESCHLUSS UND AUFNAHME

Schriftliche Bewerbung mit Anmeldeformular, Motivationsschreiben und Nachweis zur Erfüllung der formalen Voraussetzung.

Auf der Webseite hospiz-tirol.at/akademie finden Sie alle Informationen sowie die Formulare zum Download.

Anmeldeschluss: Sonntag, 17. Mai 2026

Es werden max. 18 Personen aufgenommen.

Die Information über die Aufnahme erfolgt bis Juli 2026.

KONTAKT

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

hospiz.palliativ.akademie

Milser Straße 23

6060 Hall in Tirol

Tel.: 05223 43700-33676

E-Mail: akademie@hospiz-tirol.at

Dasein für Trauernde

Vertiefungslehrgang Trauerbegleitung

September 2026 bis April 2027





Dasein für Trauernde

FÜR DIE, DIE BLEIBEN

Wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist, kann dies das eigene Leben in seinen Grundfesten erschüttern. Trauernde brauchen Zeit, um Abschied zu nehmen, ihre Gefühle zuzulassen, neue Lebensperspektiven zu entwickeln und den Verlust in das eigene Leben zu integrieren. Trauer kann für den Menschen, der sie durchlebt, eine große Herausforderung auf körperlicher, psychischer, sozialer und spiritueller Ebene sein.

Trauer ist aber keine Krankheit und muss nicht „überwunden“ werden. Trauern ist eine gesunde, wenn auch schmerzhaft Reaktion, um den Verlust zu begreifen und damit leben zu lernen. Allerdings fühlen sich Trauernde oft alleine gelassen und unverstanden. Allzu schnell wird von ihnen in dieser schnelllebigen Zeit erwartet, wieder zu funktionieren und positiv zu denken.

Daher braucht es dringender denn je Menschen und Wegbegleiter*innen, die geduldig da sind, aufmerksam zuhören und die Gefühle des trauernden Menschen aushalten.

DER VERTIEFUNGSLERHANG TRAUERBEGLEITUNG MÖCHTE

- **theoretisches und praktisches Wissen** zu den vielfältigen Facetten des Trauerns vermitteln,
- die Teilnehmer*innen für die **unterschiedlichen Bedürfnisse und Erfahrungen von Trauernden** sensibilisieren,
- sie dabei unterstützen, Trauernden im beruflichen und privaten Kontext **offen und authentisch zu begegnen**,
- sie dazu ermutigen, **eigene Trauer- und Abschiedserfahrungen** zu reflektieren und
- sie bestärken, Trauer als **lebensfördernden Prozess zu bejahen**.

ZIELGRUPPEN UND FORMALE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Absolvent*innen des Einführungskurses für Trauerbegleitung nach dem Curriculum der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung
- Absolvent*innen des Ausbildungskurses zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung
- Absolvent*innen des Palliative Care Basislehrgangs
- Absolvent*innen des Lehrgangs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung
- Absolvent*innen des Ausbildungslehrgangs für ehrenamtliche Seelsorger*innen in Krankenhaus-, Altenheim- und mobiler Hausseelsorge
- Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Lebens- und Sozialberater*innen mit Erfahrung rund um Sterben, Tod und Trauer

TERMINE

Donnerstag, 24. September bis Samstag, 26. September 2026

Donnerstag, 3. Dezember bis Samstag, 5. Dezember 2026

Donnerstag, 28. Jänner bis Samstag, 30. Jänner 2027

Donnerstag, 8. April bis Samstag, 10. April 2027

Die Teilnahme an allen Modulen ist verpflichtend.

Für die Gruppenbildung wird empfohlen, beim ersten Modul in St. Michael zu übernachten.

UMFANG

80 Unterrichtseinheiten

Der Lehrgang umfasst vier Blöcke, jeweils von Donnerstag 16:30 bis 21 Uhr, Freitag 9 bis 18:15 Uhr und Samstag 9 bis 12:30 Uhr.

Zwischen den Modulen finden selbstorganisierte und verpflichtende Intervisionsgruppentreffen statt.

Das Curriculum des Lehrgangs entspricht den Qualitätskriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung. Weiterführende Informationen sind unter www.trauerbegleiten.at abrufbar.